

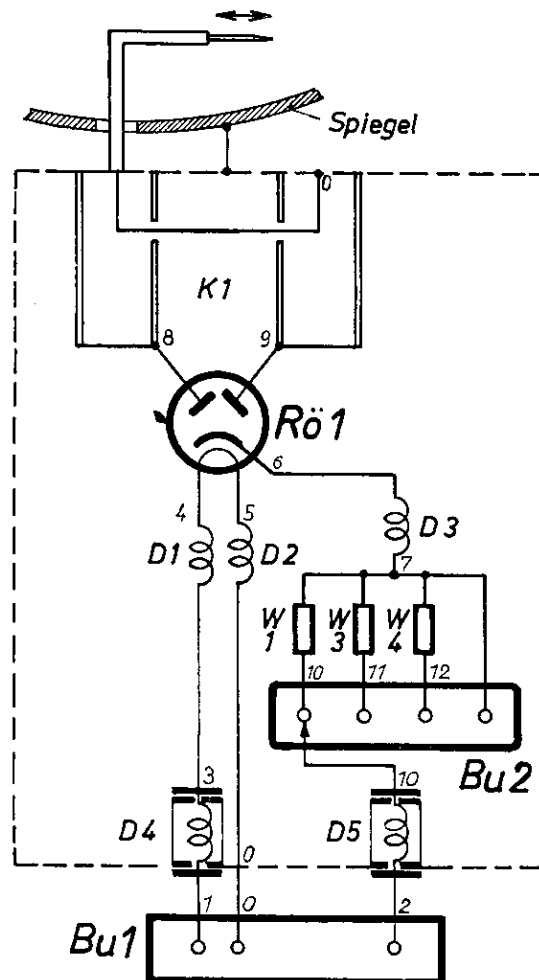
I. Allgemeines

Anwendung

Anzeige der abgestrahlten Senderleistung (Senderkontrolle) bei den Anlagen FuSE 64 und FuSE 65.

Eigenschaften

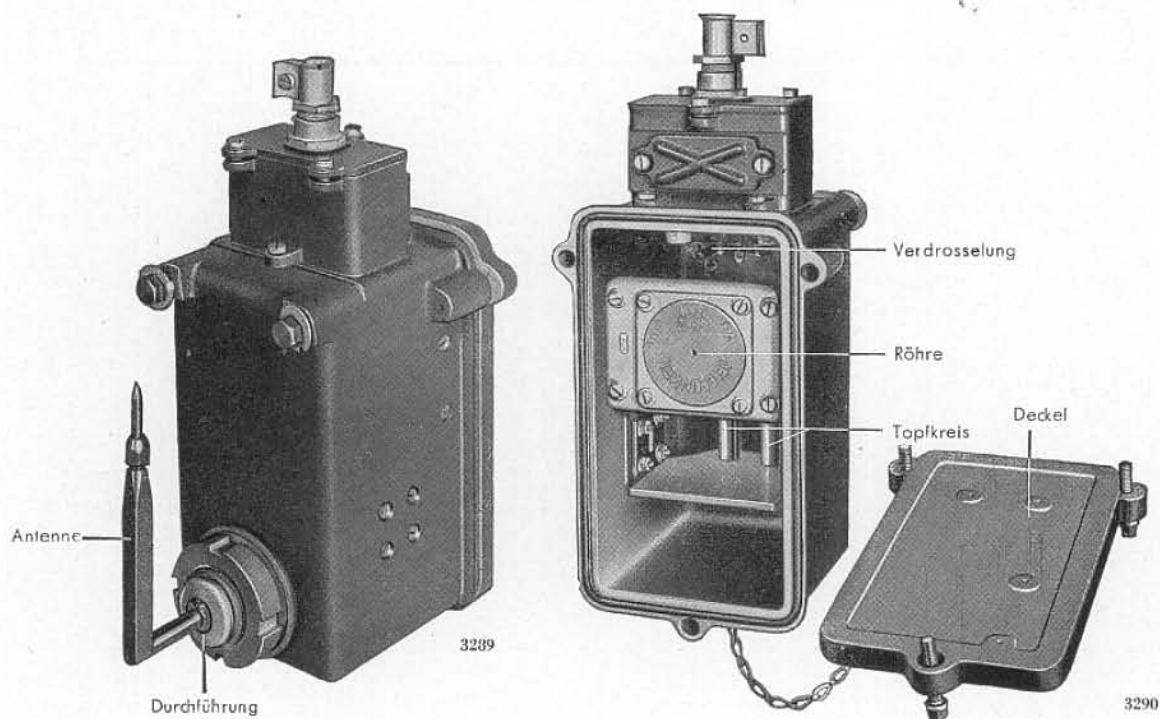
Schaltung: Auf die Senderfrequenz durch einen Gegentakt-Topfkreis (K 1) abgestimmter Diodengleichrichter (Rö 1) mit einer Röhre LG 1. Anzeige des entstehenden Richtstromes durch ein in Reihe zu den wahlweise einschaltbaren Widerständen W 1, W 3, W 4 liegendes, einseitig mit Masse verbundenes Instrument (nicht in der Kontrolldiode enthalten). Zuführungsleitungen verdrosselt. Heizspannung für die Diode 12,6 V~.



3651

Schaltbild der Kontrolldiode KD 64.

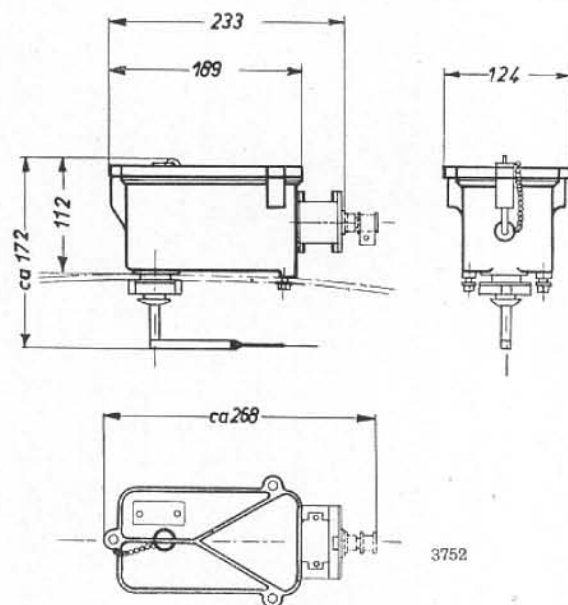
Ausführung: Wetterfestes Gußgehäuse mit außen angebauter Stabantenne. Abschraubbarer Deckel. Länge der Antenne durch einen Gewindestift veränderbar. Im Inneren fest eingestellter Topfkreis, Diode und Verdrosselungsglieder.



Außenansicht der Kontrolldiode KD 64.

Innenansicht der Kontrolldiode KD 64.

Abmessungen



Maßskizze.

Gewicht: Etwa 1,85 kg.

Anforderungszeichen: Ln 20 367.

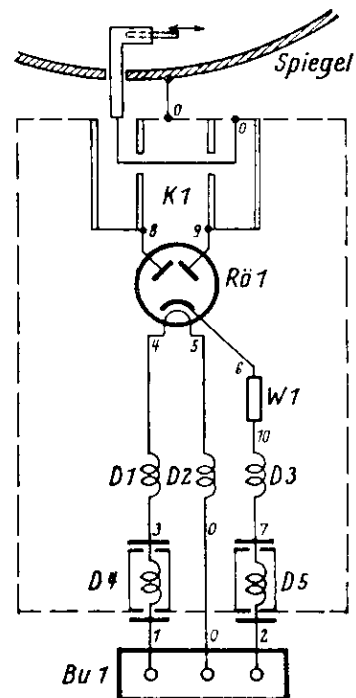
III. Elektrische Stückliste

Kennzeichen	Bezeichnung und elektrische Werte	Besondere Angaben
Bu 1	Klemmenleiste, 3-teilig	Tfkn. Sach-Nr. 18 645-32
Bu 2	Kontaktplatte	Tfkn. Sach-Nr. 18 645-U 17
D 1	Drossel	Tfkn. Sach-Nr. S 21012.10-56b
D 2	desgl.	
D 3	desgl.	
D 4	Dezidrossel	Tfkn. Sach-Nr. S 19022.11-U 03
D 5	desgl.	
K 1	Abstimmkreis	Tfkn. Sach-Nr. 18645-U 9
Rö 1	Röhre	LG 2
(W 1)	Widerstand $200 \Omega \pm 10 \%$, 0,25 W	5 DIN 41401
(W 2)	—	
(W 3)	Widerstand $300 \Omega \pm 10 \%$, 0,25 W	desgl.
(W 4)	Widerstand $1,5 k\Omega \pm 10 \%$, 0,25 W	desgl.

Die eingeklammerten Positionsnummern gelten nur für die neue Ausführung.

II. Änderungen im Lauf der Fabrikation.

An Stelle der umschaltbaren Widerstände W1, W3, W4 war in der ursprünglichen Ausführung, wie nebenstehende Abbildung zeigt, ein Festwiderstand (W 1) von $5 k\Omega$, 0,25 W, vorgesehen.



3288

Schaltbild der Kontrolldiode KD 64, ältere Ausführung.